

GRÜNE NETZPOLITIK

Informationstechnologie ist Teil unserer Gesellschaft ...

Der Gedanke der „Openness“ hat mittlerweile in die verschiedensten Bereiche des menschlichen Lebens Einzug gefunden, wie z.B. in der Kommunikation und der Wissenschaft. Immer geht es dabei um die demokratische Öffnung für möglichst viele Nutzerinnen und Nutzer, um den Austausch von Wissen, um die Förderung von Innovation, um wechselseitiges Lernen und um den daraus entstehenden gemeinschaftlichen Wissens- und Wissensnutzungsgewinn.

... und soll für durchgehende Offenheit stehen

Höchste Zeit daher, für die Durchlässigkeit zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerinnen und Bürgern einzutreten. Dabei geht es uns Grünen um die bessere Aufbereitung der von der Verwaltung gesammelten Daten, wie wir sie mit dem Beginn des Projekts „Open Government Data“ bereits erfolgreich für Graz eingeführt haben, um die Einführung partizipativer BürgerInnenbeteiligungsmodelle sowie um den Ausbau der städtischen E-Government-Angebote. Der sorgfältige Umgang mit dem Datenschutz ist dabei für uns Grüne selbstverständlich und zählt zu den Grundvoraussetzungen, unter denen die Stadt ihre IT- Agenden umzusetzen hat. Wir stehen für den gläsernen Staat, nicht für den gläsernen Menschen.

IM GRÜNEN GRAZ IMMER INFORMIERT

- » Die Öffnung der Stadt Graz im Sinne von Open Government Data braucht klare und für alle Grazerinnen und Grazer zugängliche Kommunikationswege. Um BürgerInnenbeteiligung auch über digitale Wege zu ermöglichen, betrachten wir Grüne den Zugang zum Internet als Teil der Daseinsvorsorge.

NETZPOLITIK KONKRET

MASSNAHMEN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON BÜRGERINNEN-PARTIZIPATION UND TRANSPARENZ

- » BenutzerInnenfreundliche und auch barrierefreie Aufbereitung der Ergebnisse von Gemeinderats-, Bezirksrats- und Stadtsenatssitzungen im Internet
 - » Live-Übertragung von Gemeinderatssitzungen
 - » Ausbau von E-Government-Angeboten der Stadt Graz
 - » Aufbau von E-Government-Aktivitäten bei den städtischen Tochterunternehmen
 - » Einführung von Projekten zur Online- Beteiligung für Bürgerinnen und Bürgern an den Entscheidungen in der Stadt (wie z.B. Stadtteil-BürgerInnen-Budgets oder BürgerInnenhaushalt-Projekte)
 - » BenutzerInnenfreundliche Aufbereitung von Verwaltungs-, Budget- und Gemeinderatsdaten durch Web-Anwendungen
-

OPEN GOVERNMENT DATA – NICHT-PERSONENBEZOGENE DATEN DER VERWALTUNG GEHÖREN DEN BÜRGERINNEN

- » Ausbau von Open Government Data (OGD) zur kostenlosen Nutzung der städtischen Verwaltungsdaten für alle Grazerinnen und Grazer. Ausgenommen sind dabei selbstverständlich personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzes.
- » Entwicklung von Internet- und anderen Anwendungen, die den Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung dieser Daten leicht ermöglichen (z.B. Apps zur Grazer Luftgüte, zu Fahrradrouten, Park & Ride, Fernwärme, Grünraum, Sportstätten, Frauenberatungseinrichtungen oder auch diverse statistische Daten für Forschungsarbeiten etc.)
- » Kooperation mit Stakeholdern aus der IT-Community, Bildung und Forschung, interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, städtischen Verwaltungseinheiten und anderen Gebietskörperschaften (Land Steiermark, Umland-Gemeinden), um die städtischen IT-Angebote laufend auszubauen
- » regelmäßige offene OGD-Stammtische zum Austausch zwischen „Community“ und Verwaltung und Auslobung eines Wettbewerbs für die besten Handy- und Internet-Anwendungen mit diesen offenen Daten.
- » Verpflichtende Schulungen der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den aktuellen Bestimmungen des Datenschutzes

HIGH-SPEED INTERNET FÜR JEDEN HAUSHALT ALS TEIL DER ÖFFENTLICHEN DASEINSVORSORGE

Mobile Datenkommunikation auch mit Hochgeschwindigkeitsanschlüssen (Glasfaser-Kabel oder Fibre) nimmt sowohl für (Klein-)Unternehmen, für Forschung, Entwicklung und Innovation als auch für private Haushalte einen immer höheren Stellenwert ein. Digital vernetzt sein zu können, zählt für uns Grüne daher, ähnlich wie Strom, Wasser und Kanal, zur städtischen Daseinsvorsorge.

Die Glasfaser (Fibre) am Wohnort (FTTH/Fibretothe Home) wird zum Kommunikationsnetz des 21. Jahrhunderts. Das bestehende Kupferkabelnetzwerk, das in der Vergangenheit gute Dienste leistete, könnte ein Hindernis bei der weiteren Entwicklung unserer auf Information und Wissen basierenden Wirtschaft werden.

Daher fordern wir Grüne:

- » einen städtischen Masterplan zur Umsetzung für ein Glasfaser-Hochleistungsinternet für jeden Grazer Haushalt